



i-gel
PLUS-A

Ideal für den Einsatz in der Anästhesie



Atemwegsmanagement ▪ Airway-Produkte



Die i-gel® Plus-A

Die i-gel® Plus-A ist ideal für den Einsatz in der Anästhesie geeignet und stellt eine der bedeutendsten Weiterentwicklungen im Design supraglottischer Atemhilfen seit der Einführung der original i-gel® im Jahr 2007 dar. Sie vereint alle Eigenschaften und Vorteile der original i-gel® mit einigen wesentlichen Produkt-Updates um die Leistung und Sicherheit zu verbessern und die Benutzerfreundlichkeit zu optimieren. Die originale i-gel® veränderte nicht nur die Vorstellung davon, wie eine supraglottische Atemhilfe aussehen sollte, sondern auch, was man in Bezug auf die Leistung erwarten kann.

i-gel® bietet einen überragenden Dichtungsdruck, geringe postoperative Komplikationen und einen hohen Erfolg beim erstmaligen Einsetzen - und das alles in einem Produkt, das laut vielfacher Meinung einfacher und leichter einzuführen und anzuwenden ist. Darüber hinaus ist i-gel® standardmäßig mit einem gastrischen Kanal ausgestattet (außer Größe 1).

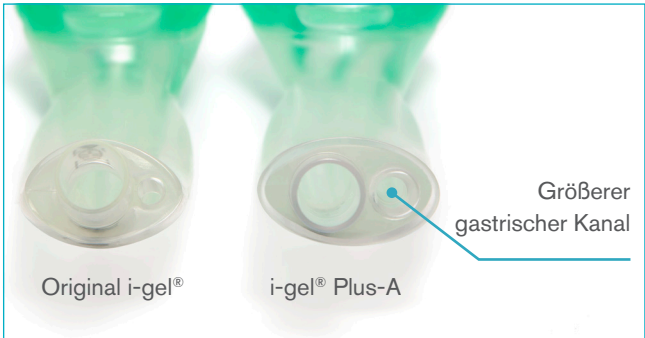
i-gel® Plus-A — Produkt-Updates

Größerer gastrischer Kanal für mehr Patientensicherheit

Der Durchmesser des gastrischen Kanals wurde vergrößert, um das Einführen einer größeren Magensonde zu ermöglichen, wodurch das Aspirationsrisiko verringert und die Patientensicherheit erhöht werden kann.

Maximale Größe der Magensonde, die für jede Größe der i-gel® Plus im Vergleich zur Standard i-gel® in den gastrischen Kanal eingeführt werden kann:

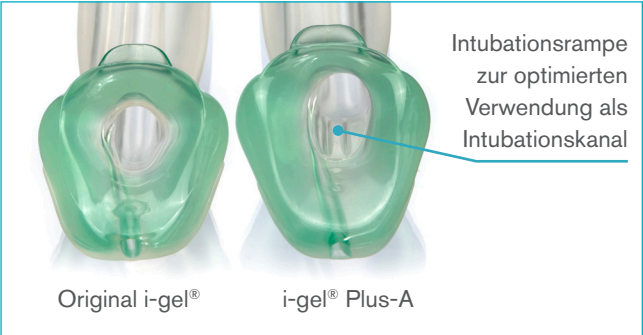
Größe der Sonde	Original i-gel®	i-gel® Plus-A
3	12Ch	16Ch
4	12Ch	18Ch
5	14Ch	18Ch



Diese Eigenschaft blieb sonst spezialisierten Produkten vorbehalten, wohingegen i-gel® als alltägliches Produkt für den Routinegebrauch konzipiert wurde, das die erhöhte Sicherheit eines gastrischen Kanals für jeden Patienten bietet. Die i-gel® Plus-A baut auf den Innovationen der originalen i-gel® auf und bietet dem Anwender eine noch fortschrittlichere supraglottische Atemhilfe.

Neue Intubationsrampe zur Optimierung der Verwendung als Führungskanal für die Intubation

Eine Intubationsrampe befindet sich im Atemwegskanal, wo der Kanal in die Mulde des nicht aufblasbaren Cuffs mündet. Sie trägt dazu bei, dass bei Verwendung des Produkts als Intubationskanal (mit fiberoptischer Visualisierung) der Trachealtubus im optimalen Winkel aus der i-gel® Plus-A austritt, um eine zuverlässige und sichere Passage durch die Stimmbänder und in die Trachea zu ermöglichen.



Längere Cuffspitze zur Verbesserung der Ösophagusdichtung

Die i-gel® Plus-A weist eine geringfügige Verlängerung der Cuffspitze auf. Dies kann dazu beitragen, die Abdichtung des Ösophagus zu verbessern und in Kombination mit dem größeren gastrischen Kanal einen hohen Schutz vor Aspiration zu bieten.





i-gel® Plus-A — Funktionen und Vorteile

15mm Konnektor

Verlässliche Verbindung mit jeder Standard-Gänsegurgel oder einer anderen Verbindung

Proximales Ende des gastrischen Kanals

Wichtige Produktmerkmale auf einen Blick

Angaben zu Größe und Gewicht

Führungsleitlinie



Gastrischer Kanal

Macht Regurgitation schnell sichtbar und ermöglicht Magenentleerung durch Einführung einer Sonde

Integrierter Beißkeil

Verhindert das Risiko einer Atemwegsokklusion

Vestibulum Oris Stabilisator

Erleichtert die Einführung und eliminiert das Risiko einer Produktrotation

Größerer gastrischer Kanal

Ermöglicht das Einführen einer größeren Magensonde

+ i-gel® Plus Update

Intubationsrampe

Zur optimierten Verwendung als Intubationskanal

+ i-gel® Plus Update

Längere Cuffspitze

Zur verbesserten Abdichtung des Ösophagus

+ i-gel® Plus Update

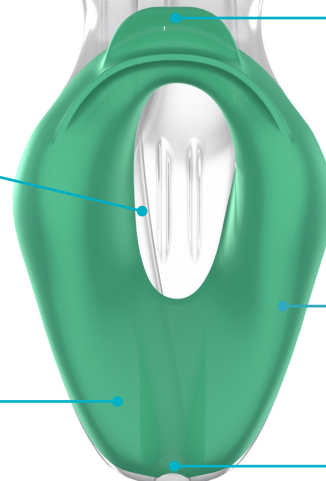
Epiglottisblocker

Trägt dazu bei, ein Herunterklappen der Epiglottis und Atemwegsobstruktionen zu verhindern

Nicht aufblasbarer Cuff

Ermöglicht ein reibungsloses Einführen unter Vermeidung von Kompressionstraumata

Distales Ende des gastrischen Kanals





Airway-Innovation seit 2007

Die originale i-gel® kam 2007 auf den Markt und ist die innovative supraglottische Atemhilfe der zweiten Generation von Intersurgical mit einem nicht-aufblasbaren Cuff. Als erste große Weiterentwicklung seit der Larynxmaske revolutionierte die i-gel® das Atemwegsmanagement und wird heute weltweit in der Anästhesie und Notfallmedizin eingesetzt. Der Name i-gel® leitet sich von dem innovativen, weichen, gelartigen Material ab, aus dem sie gefertigt ist. Die Verwendung dieses innovativen Materials ermöglichte die Entwicklung eines einzigartigen nicht-aufblasbaren Cuffs. Das bedeutet, dass der Cuff vor dem Einsetzen nicht entlüftet und nach dem Einsetzen nicht aufgeblasen werden muss, um eine Abdichtung zu gewährleisten, was die Vorbereitungs- und Einsetzprozedur verkürzt und vereinfacht. Die i-gel® Plus-A ist die neueste Ergänzung der i-gel® Reihe und vielleicht eine der fortschrittlichsten supraglottischen Atemhilfen, die jemals entwickelt wurden.

i-gel® Plus-A

- Größerer gastrischer Kanal – ermöglicht das Einführen einer größeren Magensonde
- Intubationsrampe – zur optimierten Verwendung als Intubationskanal
- Längere Cuffspitze – zur verbesserten Abdichtung des Ösophagus

Bestellinformation

i-gel® Plus-A ist in drei Größen für Erwachsene erhältlich. Jedes Produkt wird steril in einer durchsichtigen, festen Verpackung geliefert. Dieses einzigartige Design gewährleistet den Schutz des Produkts sowohl beim Transport als auch bei der Lagerung. i-gel® Plus-A wird in Kartons mit 10 Einheiten geliefert.



Artikel-Nr.	Produkt	Farbe	Größe		Gewicht	VE
8905000	i-gel® Plus-A supraglottische Atemhilfe	Orange	5	Erwachsene groß	90+ kg	10 
8904000	i-gel® Plus-A supraglottische Atemhilfe	Grün	4	Erwachsene medium	50–90 kg	10 
8903000	i-gel® Plus-A supraglottische Atemhilfe	Gelb	3	Erwachsene klein	30–60 kg	10 

Mehr Informationen auf www.intersurgical.de/info/igel



IS6.26 • Issue 2 04.25



Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Siegburger Str. 39, 53757 St. Augustin
T: +49 (0)2241 25690 anfrage@intersurgical.de www.intersurgical.de



Intersurgical Ltd ist zertifiziert nach ISO
14001:2015, ISO 9001:2015,
ISO 13485:2016 und MDSAP



Bitte recyceln

UK ■ Australia ■ Benelux ■ Brazil ■ Canada ■ China ■ Colombia ■ Czech Republic ■ Denmark ■ France ■ Germany ■ India ■ Ireland ■ Italy
Japan ■ Lithuania ■ Malaysia ■ Mexico ■ Norway ■ Philippines ■ Portugal ■ Russia ■ South Africa ■ Spain ■ Sweden ■ Taiwan ■ Turkey ■ USA